

Franckesche Stiftungen zu Halle

Deutlicher Unterricht aus dem Worte des Glaubens und der guten Lehre. Oder: Kurtzgefaßte und beantwortete Fragen aus allen Glaubens-Articuln unserer ...

Nicolai, Otto Nathanael

Magdeburg, 1749

VD18 13215957

III. Das Vater Unser.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-200207

Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches, und ein ewiges Leben, Amen.

Was ist das?

Ich glaube, daß ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft an JESUM Christum, meinen HERN, glauben, oder zu ihm kommen kan; sondern der Heilige Geist hat mich durch das Evangelium berufen, mit seinen Gaben erleuchtet, im rechten Glauben geheiligt und erhalten. Gleichwie er die ganze Christenheit auf Erden beruffet, sammet, erleuchtet, heiligt, und bey JESU Christo erhält im rechten einigen Glauben. In welcher Christenheit er mir und allen Gläubigen täglich alle Sünden reichlich vergiebet, und am jüngsten Tage mich und alle Todten auferwecken wird, und mir samt allen Gläubigen in Christo ein ewiges Leben geben wird. Das ist gewislich wahr!

III. Das Vater Unser.

Wie lautet die Vorrede?

Vater Unser, der du bist im Himmel.

Was ist das?

GOTT will uns damit locken, daß wir glauben sollen, Er sey unser rechter Vater, und wir seine rechte Kinder; auf daß wir getrost und mit aller Zuversicht ihn bitten sollen, wie die lieben Kinder ihren lieben Vater bitten.

E 5

Die

Die erste Bitte.

Geheiliget werde dein Name.

Was ist das?

Gottes Name ist zwar an ihm selbst heilig, aber wir bitten in diesem Gebet, daß er auch bey uns heilig werde.

Wie geschicht das?

Wo das Wort Gottes lauter und rein gelehret wird, und wir auch heilig, als die Kinder Gottes darnach leben, das hilf uns lieber Vater im Himmel! Wer aber anders lehret und lebet, denn das Wort Gottes lehret, der entheiligt unter uns den Namen Gottes; da behüte uns für, lieber himmlischer Vater!

Die andere Bitte.

Dein Reich komme.

Was ist das?

Gottes Reich kommt wohl ohne unser Gebet, von ihm selbst; aber wir bitten in diesem Gebet, daß es auch zu uns komme.

Wie geschicht das?

Wenn der himmlische Vater uns seinen Heiligen Geist giebet, daß wir seinem heiligen Worte durch seine Gnade glauben, und göttlich leben, hier zeitlich, und dort ewiglich.

Die dritte Bitte.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden.

Was

Was ist das?

Gottes guter, gnädiger Wille. geschicht wohl ohne unser Gebet; Aber wir bitten in diesem Gebet, daß er auch bey uns geschehe.

Wie geschicht das?

Wenn Gott allen bösen Rath und Willen bricht, und hindert, so uns den Namen Gottes nicht heiligen, und sein Reich nicht kommen lassen wollen. Als da ist des Teufels, der Welt und unsers Fleisches Wille; Sondern stärcket, und behält uns vest in seinem Wort und Glauben, bis an unser Ende; Das ist sein gnädiger und guter Wille.

Die vierte Bitte.

Unser täglich Brodt gib uns heute.

Was ist das?

Gott giebt das tägliche Brodt auch wohl ohn unsere Bitte allen bösen Menschen; Aber wir bitten in diesem Gebet, daß er es uns erkennen lasse, und wir mit Dancsfagung empfaben unser täglich Brodt.

Was heist denn täglich Brodt?

Alles, was zur Leibes-Nahrung und Nothdurft gehöret; als Essen und Trincken, Kleider, Schuhe, Haus und Hof, Acker, Vieh, Geld, Gut, fromm Gemahl, fromme Kinder, fromm Gesinde, fromme und getreue Ober-Herren, gut Regiment, gut Wetter, Friede, Gesundheit, Zucht, Ehre, gute Freunde, getreue Nachbarn und dergleichen.

Die fünfte Bitte.

Und vergib uns unsere Schuld, als wir vergeben unsern Schuldigern.

Was ist das?

Wir bitten in diesem Gebet, daß der Vater im Himmel nicht ansehen wolle unsere Sünde, und um derselben willen solche Bitte nicht versagen; Denn wir sind der keines werth, das wir bitten, habens auch nicht verdienet: sondern er wolle uns alles aus Gnaden geben; Denn wir täglich viel sündigen, und wol eitel Strafe verdienen: so wollen wir wiederum auch herzlich vergeben, und gerne wohlthun denen, die sich an uns versündigen.

Die sechste Bitte.

Und führe uns nicht in Versuchung.

Was ist das?

Gott versucht zwar niemand; aber wir bitten in diesem Gebet, daß uns Gott wolle behüten und erhalten, auf daß uns der Teufel, die Welt und unser Fleisch nicht betrüge, noch verführe, in Mißglauben, Verzweiflung, und andere grosse Schande und Laster: Und ob wir damit angefochten würden, daß wir doch endlich gewinnen und den Sieg behalten.

Die siebende Bitte.

Sondern erlöse uns von dem Uebel.

Was